

Reihe: Glaube herausgefordert

Glaube – wie kann er heute ausgesagt werden?
Das ist für viele eine herausfordernde Frage.
Können Glaubensbekenntnisse einer vernünftigen Analyse standhalten?

Wie kann man angesichts so vieler Unheilsituationen an einen allmächtigen Gott glauben, an einen Gott, der Himmel und Erde erschaffen hat, an einen unendlichen Gott, der einen Sohn hat?

Viele hinterfragen diese tradierten und seit Kindheit gesprochenen Sätze des christlichen Glaubensbekenntnisses. Sie suchen und fragen nach der Bedeutung der Glaubensformeln, die in einer bestimmten Zeit und in einen spezifischen Kontext formuliert wurden.

Welche Bedeutung haben diese Glaubensformeln heute und wie können sie ein tragfähiges Fundament für suchende, fragende und zweifelnde Menschen unserer Zeit sein?

Die dreiteilige Reihe orientiert sich thematisch an den Kernaussagen unseres Credo, das auf komplexe Aussagen der früheren Kirche basiert. Die Glaubensinhalte werden kurz entfaltet. Großen Wert legen wir auf das anschließende Gespräch mit den Teilnehmenden.

Gesprächspartner und Zelebrant:
Dr. Franz Brendle

Referent: Dr. Franz Brendle

Dr. Franz Brendle war viele Jahre Leiter des Fachbereichs Führungskräfte in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Er ist als Akademie-Seelsorger tätig.

Neben seiner Lehrtätigkeit im Studium Generale an der Universität Stuttgart im Fach: Theologie als Wissenschaft, ist Dr. Brendle Vorsitzender der deutschen internationalen Organisation „Religions for Peace“, die sich an der Basis in unseren Städten um den interreligiösen Dialog bemüht. Er hat vor 15 Jahren den Runden Tisch der Religionen in Deutschland gegründet, der jährlich in einer deutschen Großstadt zu einem Tag der Religionen einlädt.

Termine

Sonntag, 16. September 2018, 18.00 Uhr **Himmelfahrt ins Jenseits?**

„Jesus... aufgefahren in den Himmel“... „sitzt zur Rechten Gottes des Vaters“. Ein sowjetischer Astronaut bekannte, dass er bei seiner Weltraumfahrt keinen Himmel gefunden habe. Ist damit dieser Satz im Glaubensbekenntnis ad absurdum geführt? Der Himmel als Wohnung mit dem Thron des Gottes - wie ist das zu verstehen und was kann das uns sagen?

Sonntag, 21. Oktober 2018, 18.00 Uhr **Angst vor dem Weltenrichter?**

Sonntag, 18. November 2018, 18.00 Uhr **Glaubst Du an die Auferstehung der Toten?**

19.00 Uhr: Eucharistiefeier in der Kapelle mit Dr. Franz Brendle

Der Eintritt ist frei, eine Spende ist willkommen.

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

– Geschäftsstelle –

Assistenz: Alexandra Wondratschek

Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart

Tel: +49 711 1640 744 ; Fax: +49 711 1640 844

E-Mail: wondratschek@akademie-rs.de

Die Anmeldung erbitten wir per E-Mail oder Telefon spätestens bis zum 14.09.2018. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zur Tagung!

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

– Tagungszentrum Hohenheim

Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart

Tel: +49 711 451034 600

Fax: +49 711 451034 898

Das Tagungszentrum liegt in der Nähe der Universität Hohenheim. Ab Stuttgart Hauptbahnhof (U5, U6, U12) bis Möhringen, von dort mit der U3 bis Plieningen. Vom Flughafen Anreise mit der S-Bahn (S2, S3) bis Vaihingen, dann Stadtbahn (U3) bis Plieningen. Von der Endstation sind es noch 300 Meter zur Paracelsusstraße (zunächst weiter in Fahrtrichtung, im Kreisverkehr die Hauptstraße überqueren, dann sofort rechts).

AutofahrerInnen, die über die Autobahn A 8 aus Richtung Ulm oder Karlsruhe anreisen: Ausfahrt 53a „Flughafen/Messe“ in Richtung Plieningen. Hauptstraße durch Plieningen bis zur Abzweigung „Universität Hohenheim“. Am Kreisverkehr bei der Gaststätte „Wirtshaus Garbe“ scharf rechts in die Paracelsusstraße.

Vom Flughafen Stuttgart zum Tagungszentrum benötigen Sie mit dem Taxi ca. 15 Minuten.

Himmelfahrt ins Jenseits?



16. September 2018
Tagungszentrum Hohenheim

Glaube herausgefordert
Impuls, Gespräch und
Eucharistiefeier